



05.03.2013

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 04.03.2013, öffentlich

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Kleinjans, Michael
Oswald-Mosseemann, Christel

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Dortants, Barbara
Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf
Imbeck, Elfriede ab 19.10 Uhr
Kleinjans, Michael
Oswald-Mosseemann, Christel
Philipp, Werner
Sandritter, Fritz

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Kulakow, Bernhard
Schilles, Harry

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Frau Stein, FB 5 bis nach TOP 1; Herr Stumpf, FB 5 bis nach TOP 6; Herr Laier u. Herr Bühler, FB 2 bis nach TOP 4; Herr Schwalb u. Frau Dahner, FB 5 bis nach TOP 5

Gäste:

Herr Dr. Pauli, Institut für Hochfrequenztechnik und Elektrotechnik, Karlsruhe
Herr Fricke, Allevo Kommunalberatung
Herr Prior, Jugendzentrum Schatthausen, Herr Albert, Gesch.führer IB

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt

1 Mobilfunkstandorte auf Wieslocher Gemarkung: Ergebnisse der Studie zur Ermittlung der Exposition - Strahlenbelastung durch Mobilfunkmasten (Vorlage 42/2013)

Frau Stein von der Verwaltung teilte mit, dass sich die lokale Agenda intensiv mit den Mobilfunkstandorten auf der Wieslocher Gemarkung auseinandergesetzt hat. Ein angedachtes Strahlenkataster für das Gesamtgebiet Wiesloch war aus Kostengründen nicht umsetzbar, weshalb nur die Bestimmung der Exposition durchgeführt wurde. Herr Dr. Pauli, vom Institut für Hochfrequenztechnik und Elektrotechnik in Karlsruhe, informierte dann über die Grundlagen zur Berechnung der Exposition und die Ergebnisse der Exposition anhand einer Präsentation. Bei der Berechnung wurde ein Worst-case-szenario angenommen (volle Anlagenauslastung, vollständige Reflexionen, keine Dämpfungen, alle Frequenzen der Mobilfunkbetreiber). Das Ergebnis der Exposition zeigte auf, dass alle Standorte mit den Werten deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten liegen.

2 Information über das Jugendzentrum Schatthausen

Herr Prior vom Jugendzentrum Baiertal stellte sich zunächst vor, da er erst letztes Jahr das Jugendzentrum Schatthausen übernahm. Weiter stellte er den neuen Geschäftsführer des Internationalen Bundes vor, Herrn Albert. Herr Albert stellte sich zunächst persönlich und dann kurz die Aufgaben des Internationalen Bundes vor. Ortschaftsrat Philipp erfragte den aktuellen Sachstand im Jugendzentrum Schatthausen und wie man neue Besucher dafür animieren könne.

Herr Prior teilte mit, dass letztes Jahr 750 Besucher in Schatthausen und 2896 Besucher in Baiertal gezählt wurden. Ebenso waren einige Schatthäuser im Jugendzentrum in Baiertal anzutreffen. Er teilte weiter mit, dass im Durchschnitt 4-5 Jugendliche am Bistroabend und 12 Jugendliche (zw. 12-15 Jahren) im Kreativkurs anwesend sind.

Ortschaftsrat R. Hoffmann fragte an, ob zwischenzeitlich mit den Vereinen Kontakt aufgenommen und ob die Nutzung der Räumlichkeiten z. B. für die Fußballjugend angedacht wurde. Herr Prior teilte mit, dass dies aber jetzt sein nächstes Ziel sei, mit den Vereinen ein Netzwerk aufzubauen. Des Weiteren bestünde auch die Möglichkeit hier ein Raumnutzungskonzept zu erarbeiten.

Ortschaftsrat Kleinjans bat um Rückmeldung, falls absehbar sei, dass sich die Teilnehmerzahlen wieder erhöhen, um dann das Programm wieder anpassen zu können. Dies sicherte Herr Prior vor.

3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Fragen vor.

4 Neufassung der Abwassersatzung

(Tischvorlage 35/2013)

Herr Bühler von der Verwaltung führte anhand der Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein und übergab dann das Wort an Herrn Fricke von der Firma Allevo Kommunalberatung. Herr Fricke erläuterte anhand der ausführlichen Vorlage die Zusammensetzung der Gebührenkalkulation, die Ermittlung der Kostenanteile für Schmutz und Niederschlagswasser bis hin zur Berechnung der neuen Gebührensätze. Ortschaftsrat Kleinjans erkundigte sich nach dem Verhältnis zwischen „Gewinnern und Verlierern“. Herr Bühler erklärte anhand einiger realen Berechnungen, dass bei etwas größeren Häusern mit vielen Bewohnern und wenig Fläche die Gebühren geringer ausfallen als bisher. Bei leer stehenden Häusern ist es umgekehrt der Fall, dort falle zwar kein Schmutzwasser an, jetzt jedoch die Gebühren für das Niederschlagswasser, welche dann auf die Eigentümer zukommen, wo bisher keine Gebühren zu zahlen

waren. Weiter teilte Herr Bühler mit, dass geplant sei in der 1. Aprilwoche die Rechnungen zu versenden.

Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer für die Neufassung der Abwassersatzung sei.

Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte mit 7 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung der Neufassung der Abwassersatzung und der Festsetzung der Abwassergebühren für die Jahre 2012 und 2013 zu.

5 Grundschule Schatthausen, Kindergarten, Ortsverwaltung Pelletheizung

Herr Schwalb von der Verwaltung teilte mit, dass er das Konzept bereits im Vorfeld schon vorgestellt habe, welches nun weiter überprüft wurde. Die Kosten belaufen sich auf eine Summe von ca. 67.000,- Euro für die Kesselanlage, Umbau und Anschlusskosten, sowie ca. 15.000,- Euro für die Anbindungsleitungen von Ortsverwaltung und Kindergarten. Dem Baubeschluss vorausgesetzt sollen bis Ende April die Ausschreibungen beginnen.

Der Ortschaftsrat Schatthausen empfiehlt dem Ausschuss für Technik und Umwelt dem Baubeschluss zuzustimmen. Einstimmiger Beschluss.

6 Vergabe der Baumpflegearbeiten für Baiertal und Schatthausen

(Tischvorlage)

Herr Stumpf von der Verwaltung teilte mit, dass die Bäume auf Wieslocher Gemarkung nun durch die Firma Plessing überprüft wurden und für diese Arbeiten nun das günstigste Angebot bei rund 15.000,- Euro liegt.

Ortschaftsrat R. Hoffmann fragte zunächst an, ob die 15.000,- Euro der Anteil für Schatthausen sei, und wieviele Bäume in Schatthausen insgesamt seien. Herr Stumpf teilte mit, dass die rund 15.000,- Euro der Anteil für Schatthausen sei. Dies sei eine einmalige Aktion um dann alle Bäume verkehrssicher zu haben. Danach werde dies wieder geringer ausfallen und die Bäume im regelmäßigen Kontrollplan aufgenommen. In Schatthausen seien insg. 422 Bäume städtisch. Allerdings werde hier nochmal ein Termin mit der Fa. Plessing stattfinden, da noch ein paar Dinge zu klären seien.

Ortschaftsrat R. Hoffmann ergänzte, dass eine Maßnahme mit 15.000,- Euro schon ein größerer Brocken sei. Hierzu hätte er sich eine differenziertere Information über die betroffenen Bäume und anfallenden Arbeiten gewünscht. Des Weiteren bemängelte er, dass die Tischvorlage hierzu nicht vorlag. Herr Stumpf entschuldigte sich, die Vorlage vergessen zu haben und sagte zu, diese nachzureichen. Herr Stumpf erläuterte an einigen Beispielen, welche Maßnahmen an welchen Bäumen anfallen würden und was dies circa koste. Weiter erklärte er, dass es technisch noch nicht möglich sei, die einzelne Bäume in einem Programm so aufzurufen, dass auch gleich die Maßnahmen mit angezeigt werden.

Ortschaftsrat Kleinjans erkundigte sich, wieso einige Baumpflegemaßnahmen von der Stadt und andere von der Firma durchgeführt werden. Herr Stumpf erläuterte, dass vom Bauhof nicht alle Maßnahmen abgedeckt werden können, da die dafür erforderlichen Geräte (höhere Steigleiter, oder spezielles Werkzeug) nicht vorhanden seien. Der Bauhof habe jedoch rund 200 Aufträge bereits abgearbeitet.

Ortschaftsrat Philipp bat Herr Stumpf auf sein „Sorgenkind“, die Linde im Oberdorf, ein Auge zu haben und fragte, wie es dort weitergehen solle. Herr Stumpf erklärte, dass man die Entwicklung der Linde weiter im Auge behalten müsse und noch einige Veränderungen/ Arbeiten zum Erhalt durchgeführt werden könnten.

Ortschaftsrat R. Hoffmann fügte nochmals an, dass ihm dies zu pauschal sei, um hier eine Abstimmung vorzunehmen. Herr Stumpf fügte noch an, dass dies alles Maßnahmen zur Verkehrssicherung seien. Ortschaftsrat R. Hoffmann kritisierte weiter die Maßnahme an den Bäumen in der Ochsenbacher Straße, die trotz eines anderst lautenden Beschlusses des Ortschaftsrates erneut zurückgeschnitten wurden.

Ortschaftsrat Philipp äußerte, dass es in seinen Augen zu spät sei, wenn der Beschluss

nun nicht stattfinden und auf April verschoben werde.

Ortschaftsrat Philipp stellte den Antrag, den Beschluss des Tagesordnungspunktes trotz der fehlenden Tischvorlage zu beschließen.

Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte dem Antrag mit 4 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen zu.

Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte dann der Vergabe der Baumpflegearbeiten in Schatthausen, in Höhe von rund 15.000,- Euro, an die Firma Böttinger mit 4 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen zu.

Auf Nachfrage erklärte Herr Stumpf, dass die Jahre davor rund 190.000,- Euro für Baumpflegemaßnahmen ausgegeben wurden. Des Weiteren wird er den Termin mit der Fa. Plessing gerne vorher bekannt geben, sodass interessierte Ortschaftsräte/ -rätinnen mit anwesend sein können. Ortschaftsrat R. Hoffmann bat um Aufstellung der größeren Maßnahmen.

7 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass die Maßnahme der Breitbandversorgung abgeschlossen sei. Hierbei belaufe sich die gezahlte Beihilfe an die Deutsche Telekom bei rund 60.300,- Euro, abzüglich des Zuschusses vom Land in Höhe von rund 24.100,- Euro, verbleibt ein Restaufwand von rund 36.200,- Euro bei der Stadt.
- b) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass am 16.03.2013 um 09.45 Uhr beim Dreispitz in Schatthausen die Versteigerung der Schlagraumvergabe für 2013 stattfindet.
- c) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass die in der letzten Sitzung angesprochene Werbeanlage in der Ravensburgstraße (Grundstück Billmaiers) nach Überprüfung durch das Baurechtsamt baurechtlich verfahrensfrei sei, da diese innerhalb der Ortschaft und kleiner als 1 m² sei.
- d) Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass er von einem Mitbürger auf die desolaten Wege im Friedhof hingewiesen wurde. Diese sind dem Ortschaftsrat, sowie der Verwaltung bereits bekannt.
- e) Ortschaftsrat Kleinjans wies darauf hin, dass beim Friedhof am Tor zum Parkplatz das Schloß (Schnapper) weg sei.
- f) Ortschaftsrat R. Hoffmann erkundigte sich bei Ortsvorsteher Sandritter, ob sie bezüglich der Gebühreinnachforderung des Tennisvereines bereits etwas getan hätte. Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass sich hier noch nichts ergeben habe.
- g) Ortschaftsrat Kleinjans teilte mit Frau Hobohm gebeten zu haben, die Ausführungen von Frau Eger aus dem Ortschaftsrat Baiertal an alle weiterzuleiten.
- h) Ortschaftsrat Kleinjans merkte an, dass der Ortschaftsrat eine Agenda ins Leben rufen sollte, welche die Inhalte der Eingemeindungsvereinbarung in „unsere Zeit“ übersetzt. Hierzu sollten auf alle Fälle die Schatthäuser Stadträte mitwirken, um auch zu zeigen, dass sie hinter Schatthausen stehen. Er bat darum dies in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufzunehmen um verschiedene Schwerpunkte anzusprechen. Ortschaftsrätin Imbeck fand wichtig Perspektiven aufzuzeigen, was der Ortschaftsrat wolle und was er sich vorstelle. Dies sollte jedoch an Verwaltung und Gemeinderat gehen, da es sonst einseitig werden könne.
- i) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit angesprochen geworden zu sein, dass der neue Fahrplan der Buslinie etwas verwirrend sei im Bezug auf die Haltestellen. Die Bezeichnung Ortseingang und Ortsausgang. Seitens der anderen Ortschaftsräte/ -rätinnen war dies jedoch verständlich. Weiter bemängelte er, dass zwischen 14 und 16 Uhr 2 Leerstunden seien. Ortschaftsrätin Dortants merkte hier an, dass Schüler nach der 8. Stunde von Heidelberg kommend nicht bedient werden können.

8 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen

Bekannt gegeben.

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 08.04.2013

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Michael Kleinjans
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Christel Oswald-Mosseemann
Urkundsperson